

Wachtberg AKTIV 04-09.

Kommunalwahlprogramm



CDU

Inhaltsübersicht

I. Einleitung – Wohlgefühl und Lebensqualität (S. 1)

II. Die Gemeindeentwicklung (S. 2)

III. Wirtschaft, Tourismus und Verkehr (S. 3 und 4)

IV. Ehrenamt, Vereine, Kultur und Sport (S. 5)

V. Jugend, Familie und Senioren (S. 6 und 7)

VI. Moderne und effektive Verwaltung (S. 8)

I. Wachtberg – Wohlgefühl und Lebensqualität

„Ihr lebt ja wie im Paradies“ bekommen viele Wachtberger zu hören, wenn Gäste von außerhalb zu Besuch in der Gemeinde Wachtberg sind. Die herrliche Landschaft des Drachenfelder Ländchens zieht viele in ihren Bann, Gäste von außerhalb, aber auch die Einwohner Wachtbergs selbst. Sie erfreuen sich an der idyllischen, weitestgehend intakten Landschaft, die eingebettet ist in die weite Wirtschafts- und Kulturregion an Rhein und Ahr, sie genießen aber auch die kulturelle Vielfalt ihrer Heimat, das rege, breit gefächerte Vereinsleben, die liebevolle Pflege des Brauchtums, das integrative, um Wertevermittlung bemühte Wirken der ökumenisch ausgerichteten Kirchengemeinden, das lebendige Miteinander der Bürger und Bürgerinnen in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Die Gemeinde Wachtberg hat seit ihrer Gründung im Jahr 1969 eine familienfreundliche Infrastruktur aufgebaut mit einem reichhaltigen Angebot an Kindergärten, an Grundschulen mit ergänzenden Betreuungsmöglichkeiten vor Ort und einer über die Gemeindegrenzen hinweg attraktiven Hauptschule. Dazu kommt ein für eine Gemeinde dieser Größe ausgesprochen vielfältiges kulturelles Angebot und eine breite Palette an Sportvereinen und Sportstätten, von Fußball- und Bolzplätzen über Turnhallen und Reiterhöfe bis zu Schwimmbad, Tennisanlage und Golfplatz.

Positive Entwicklungstendenzen

Seit 1969 ist die CDU Wachtberg die führende politische Kraft in der Gemeinde Wachtberg. Unter ihrer Verantwortung ist es gelungen, die lebendigen Gemeinschaften in den Dörfern der Gemeinde zu pflegen und gleichzeitig, gestützt auf eine überschaubare, bürgerfreundliche und effiziente Verwaltung, ein zunehmendes Wir-Gefühl über die Ortsgrenzen hinweg zu schaffen. Wir Wachtberger ist nicht nur der Titel des Wachtberger Amtsblatts, sondern mehr und mehr gelebte Wirklichkeit.

Die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung der Gemeinde seit ihrer Gründung im Jahr 1969 kommt in vielen Parametern zum Ausdruck: dem Zuwachs an Einwohnern, dem Ausbau des Schul- und Kulturangebots im weitesten Sinn, des Straßen-, Wege-, Wasser- und Kanalnetzes.

Der Umzug von Bundestag und Bundesregierung von Bonn nach Berlin hat auch für die Gemeinde Wachtberg einen tiefen Einschnitt bedeutet. Während viele der lange gepflegten Funktion Wachtbergs als vornehmes „Schlafzimmer Bonns“ nachgetrauert haben, hat die CDU Wachtberg in ihrer Gemeindepolitik sehr rasch den Funktionswandel aktiv aufgegriffen und ist daran gegangen, Wachtberg zur eigenständigen, kompletten Gemeinde mit Einkaufs- und Gewerbezentrum, mit neuen Arbeitsplätzen und mit einer attraktiven Kulturszene auszubauen.

Auch und gerade jetzt in Zeiten äußerst knapper Kassen ist der politische Gestaltungswille der CDU Wachtberg in der Gemeinde Wachtberg in besonderem Maße gefragt. Nach der Realisierung von Einkaufs- und Gewerbezentrum steht als weiteres zukunftsweisendes Projekt auf dem Programm die Entwicklung eines umweltfreundlichen Freizeit- und Tourismusangebots unter Erhaltung der intakten Wachtberger Natur mit ihrer gewachsenen Kulturlandschaft, ihren Burgen und den durch Landwirtschaft und altes Handwerk geprägten Dörfern.

II. Gemeindeentwicklung

Entwicklung der Ortschaften und deren Baulandschaft

Wachtberg genießt in der Region den Ruf eines bevorzugten Wohnstandortes, der unter anderem durch eine reiche Kulturlandschaft geprägt ist. Durch die Entwicklung des Wohn- und Gewerbeparkes in Villip, das Einkaufszentrum in Berkum sowie durch die gegenwärtige Neubesinnung auf das touristische Profil befindet sich Wachtberg mitten in einem Prozess der Funktionserweiterung. Dabei sind Denkmal- und Landschaftsschutz ebenso zu berücksichtigen wie die Kultur des neuen Bauens. Durch sein unverwechselbares landschaftliches Profil erhält Wachtberg einen eigenständigen Wert innerhalb der Region, den es zur Zukunftssicherung benötigt. Bei regionaler Betrachtung kann ein Bild für das neue Bauen entstehen, das sowohl der Kultur als weichem Standortfaktor wie dem Tourismus - beides von wirtschaftlichem Interesse - in Wachtberg dient.

Zur Sicherung des einzigartigen Profils der Gemeinde Wachtberg in der Region sollen Leitlinien für die Entwicklung der Baukultur erarbeitet werden. Sie sind mit Eigentümern und Bauwilligen in der Gemeinde zu diskutieren. Diese Leitlinien sollen gestalterische Aspekte umfassen, aber auch Kriterien für die Auswahl von Investoren und für Architektenwettbewerbe. Im Hinblick auf die Bereitstellung von Bauland durch die Gemeinde sollen gestalterische und funktionale Voraussetzungen benannt werden. Dafür wird ein kommunales Baulandmanagement als Steuerungsinstrument benötigt. Die verschiedenen Ortschaften in der Gemeinde Wachtberg sind geprägt durch ihren individuellen Charakter. Dabei übernehmen einzelne Orte wichtige Funktionen in der Gemeinde:

Berkum als Zentralort Wachtbergs übernimmt die Funktion des Dienstleistungszentrums für die Gemeinde. Zwischen dem an der Ortsrandlage gelegenen Einkaufszentrum und dem Ortskern um das Rathaus wird eine weitere Wohnbaufläche sowie ein Wohnmischgebiet entwickelt. Die CDU Wachtberg setzt sich für die Weiterentwicklung des Einkaufszentrums durch die Ansiedlung von weiteren Dienstleistern und Einzelhandelsgeschäften ein. Die Entwicklung von Berkum als Ganzes ist sicherzustellen. Villip/ Villiprott übernimmt die Rolle des Wohn- und Gewerbestandortes für Wachtberg. Die CDU Wachtberg erkennt die besondere Rolle Villips mit seinen Entwicklungschancen, aber auch mit den damit verbundenen Belastungen ausdrücklich an. Villip ist die Ortschaft, die sich hinsichtlich ihrer Bevölkerungszahl am stärksten - seit 1999 mehr als 300 neue Einwohner weiterentwickelt hat. Die CDU Wachtberg setzt sich insbesondere für die Integration der Neubürger in die gewachsenen Dorfstrukturen ein. Dabei spielen die zahlreichen Vereine des Ortes eine herausragende Rolle und verdienen deshalb besondere Unterstützung.

Den Ortschaften Niederbachem und Pech kommt eine besondere Bedeutung durch das vorhandene Angebot an Wohnraum, Einzelhandel, Handwerksbetrieben und Dienstleistern zu. Die beiden Ortschaften haben, unmittelbar angrenzend an Bad Godesberg, gemeinsam mit Liessem einen besonderen Stellwert als „Entree“ von Bonn nach Wachtberg.

Adendorf, Arzdorf und Fritzdorf sind geprägt durch das historisch gewachsene Handwerk. In Fritzdorf und Arzdorf durch die Treppenbauer sowie das Sägewerk, in Adendorf durch die Töpfer. Der Töpferort ist weit über die Region bekannt. Seine beiden Großveranstaltungen, die Adendorfer Töpfertage und die Landpartie locken jährlich zehntausende Besucher an. In Züllighoven, Kürrighoven, Holzem und Klein-Villip hat vor allem die Schließung von Baulücken Vorrang. Die jetzt entwickelten Baugebiete in Oberbachem, Werthhoven und Gimmersdorf wollen wir verantwortungsvoll vorantreiben.

III. Wirtschaft, Tourismus und Verkehr

Wirtschaft

Wachtberg hat in der zu Ende gegangenen Legislaturperiode des Rates nicht nur auf eine höhere Neuverschuldung verzichtet, sondern auch den Einstieg in die Entschuldung bewältigt. Gleichwohl ist eine Erhöhung der Steuerkraft und des Gewerbesteueraufkommens für unsere Gemeinde unerlässlich. Deshalb werden wir unseren Weg konsequent fortführen und die Ansiedlung neuer Betriebe fördern, z.B. im Gewerbegebiet Villip und in der Peripherie des Einkaufszentrums Wachtberg. Die Schaffung neuer Arbeitsplätze hat für die CDU Wachtberg eine hohe Priorität. Aus diesem Grund legen wir Wert auf eine große Attraktivität des Einkaufszentrums, aber zugleich auch auf die Entwicklung eines bedarfsgerechten lokalen Einzelhandels. Nur so können wir die Grundversorgung der Bevölkerung vor Ort gewährleisten, die Kaufkraft in Wachtberg binden und den Anteil unserer Gemeinde an der Umsatzsteuer erhöhen. Ein Beitrag zur Erhöhung der Attraktivität des Einkaufszentrums ist u. a. die Errichtung einer Tankstelle. Hier ist potentiellen Investoren so weit wie möglich Hilfestellung bei Planung und Durchführung entsprechender Projekte zu geben. Die Förderung und Weiterentwicklung vorhandener Betriebe ist uns ein Anliegen. Rat und Verwaltung sollen die einheimischen Betriebe bei Standortmodernisierungen und Standortwechseln innerhalb von Wachtberg nach Kräften unterstützen.

Des Weiteren möchten wir den lokalen Firmen bei Ausschreibungen der Gemeinde und der Eigenbetriebe eine bessere Chance geben. Hierzu sollen Ausschreibungen auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht werden. Eine Stärkung von Vermarktungsaktionen wie Wachtberger Frühling und Töpferstage zählt ebenfalls zu unseren Zielen. Da wir mit der Forschungsgesellschaft für Angewandte Naturwissenschaften e.V. (FGAN) einen hervorragenden Anknüpfungspunkt für Firmen und Unternehmensgründungen aus dem Bereich Wissenschaft und Forschung haben, werden wir auch die Ansiedlung von Betrieben in diesem Bereich forcieren. Ein weiterer Pluspunkt im Standortwettbewerb um Investoren ist unsere Landschaft. Die Wachtberger Kulturlandschaft und das besondere Wachtberger Flair sind zu bewahren. Dies geht nur durch Unterstützung der Inhaber bei der baulichen Fortentwicklung ihrer landwirtschaftlichen Betriebe.

Tourismus

Wachtberg ist sehr beliebt bei Touristen. Mehr als 700.000 Tagestouristen besuchen im Verlaufe eines Jahres unsere Gemeinde. Um den Tourismus in unserer Gemeinde weiter zu entwickeln und eine höhere Kaufkraft aus diesem Wirtschaftszweig abzuschöpfen, werden wir die erweiterte (alternative) Nutzung von landwirtschaftlichen Betrieben unterstützen. Ferien auf dem Bauernhof oder Reiterhof werden immer beliebter und führen zu einer Erhöhung der Übernachtungszahlen in unserer Gemeinde. Veranstaltungen wie ein Tag der „offenen Höfe“ und eine Erweiterung des Freizeitangebotes, z.B. bei Reitsport, Golf, Wandern und Radwandern, sowie der Ausbau eines lückenlosen Wegenetzes führen zu einer Steigerung der touristischen Attraktivität Wachtbergs. Der hohe Standard des Erscheinungsbildes unserer Dörfer soll weiter verbessert werden. Deswegen stehen wir Projekten wie „Unser Dorf hat Zukunft“ aufgeschlossen gegenüber. Unser Ziel ist es, Dorfgemeinschaften und Vereine in die Lage zu setzen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Förderung und Ausweitung der lokalen Gastronomie- und Hotelwirtschaft sind notwendig, um Touristen nach Wachtberg zu bringen und dadurch touristische Kaufkraft zu binden. Hierzu sind den Entscheidungsträgern in Verbänden und Kammern die für eine Standortentscheidung notwendigen Informationen rasch und bereitwillig zu übermitteln. Wir wollen auch das Projekt eines linksrheinischen Tourismus- und Töpferzentrums in Adendorf vorantreiben. Dazu suchen wir die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden.

Verkehr

Die Verkehrsbelastung der Gemeinde Wachtberg nimmt weiter zu. Vor allem die Landstraße 158 erfüllt die Aufgabe eines Autobahnzubringers. Für unsere Nachbarn aus der Voreifel und aus dem Kreis Ahrweiler hat Wachtberg eine Brückenfunktion zwischen Wohnung und Arbeitsplatz. Von den linksrheinischen Gemeinden besitzt Wachtberg aber auch selbst die höchste Fahrzeugdichte je Einwohner. Den Zustand nur zu beklagen, hilft nicht weiter. Abgesehen davon, dass wir Wachtberger am Verkehrsgeschehen selbst erheblich beteiligt sind, sollten wir nicht vergessen, dass jeder Pendler auch ein potentieller Kunde in Wachtberg ist. Wir Wachtberger profitieren von den kurzen Wegen zu den Bundesautobahnen 61 und 565 sowie zur Bundesstraße 9.

Das Augenmerk der CDU Wachtberg gilt deshalb vor allem den Bemühungen, den Straßenverkehr in Wachtberg sicherer zu machen. Dazu gehören verkehrslenkende Maßnahmen an Gefahrenstellen. Unverzichtbar sind aber auch bauliche Maßnahmen am überregionalen Straßennetz in Wachtberg. Die CDU Wachtberg unterstützt mit Nachdruck Pläne für eine leistungsfähige Verbindung zwischen der Autobahn 3 und der Autobahn 565 über die Konrad-Adenauer-Brücke, weil nur auf diese Weise eine Verminderung des Verkehrs auf der Landstraße 158 zu erzielen ist. Wir missbilligen auf das schärfste die für Wachtberg schädliche rot-grüne Blockade. Der Bau der Umgehungsstraße Gimmersdorf im Zuge der Kreisstraßen 14 und 57 ist überfällig. Die CDU Wachtberg erwartet vom Rhein-Sieg-Kreis alle Anstrengungen, damit die Planung rasch rechtsverbindlich wird. Wir fordern den schnellstmöglichen Baubeginn. Die CDU Wachtberg fordert von der Stadt Bonn den Ausbau der Kreisstraße 14 zwischen Lannesdorf und Liessem, der auch einen straßenbegleitenden Fuß- und Radweg einschließt.

Das straßenbegleitende Fuß- und Radwegenetz weist vor allem zwischen Berkum und Adendorf sowie zwischen Fritzdorf und Villip und entlang der L 158 Lücken auf. Dort kommt es darauf an, dass der Ausbau angesichts der neuen Autobahnanschlussstelle in Ringen beim Land und im Regionalrat eine höhere Dringlichkeitsstufe erhält. Die CDU Wachtberg fordert auch Lösungen für den Bereich Villip. Es ist an der Zeit, dass der Landesbetrieb Straße sich jetzt auch dem Ausbau der L 158 in der Gemarkung Villip widmet. Die Bürger aus Villip und Villiprott benötigen dringend sichere Querungshilfen an der L 158. Die Gemeinde Wachtberg verfügt über ein Netz von Wegen, die schon lange außer von der Landwirtschaft auch von Fußgängern, Radfahrern und von Reitern genutzt werden. Gelegentliche Konflikte zwischen den Nutzergruppen werden uns nicht davon abhalten, das Wegenetz zu verbessern und Wanderwege, Radwege sowie Reitwege unseren Bürgern anzubieten. Für alle drei Vorhaben und darüber hinaus für einen geologischen Wanderweg liegen Konzepte vor.

Der Öffentliche Personennahverkehr, sei es der öffentliche Linienverkehr, der Schülerspezialverkehr der Gemeinde oder das Anrufsammeltaxi, sind für die CDU Wachtberg unverzichtbar, weil wir wissen, dass ein Teil unserer Mitbürger auf öffentliche Verkehrsmittel dringend angewiesen ist. Wir bemühen uns von Fahrplan zu Fahrplan um Verbesserungen, müssen aber zur Kenntnis nehmen, dass wir und der ebenfalls verantwortliche Rhein-Sieg-Kreis mangels ausreichender Einnahmen nicht alle Wünsche erfüllen können. Wir werden deshalb außerhalb der Hauptlinien und neben dem Linienverkehr mit Bussen auf das erprobte Anrufsammeltaxi und andere Verkehrsmittel setzen, die mit dem Vorteil verbunden sind, nur bei Anforderung durch einen Fahrgast zu verkehren.

Die Voraussetzungen dafür, 20.000 Einwohner in drei Jahren hintereinander, sind erfüllt. Wachtberg könnte neben einem eigenen Jugendamt ein eigenes Straßenverkehrsamt, ein eigenes Bauordnungsamt und ein eigenes Rechnungsprüfungsamt einrichten. Neben der Tatsache, dass die Verwaltung einige Leistungen für die Bürger im eigenen Rathaus besser, schneller und effizienter erledigen kann, würden wir auch noch Haushaltsmittel einsparen, obwohl für die neuen Aufgaben einige zusätzliche Personal- und Sachaufwendungen entstehen. Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit mit Meckenheim oder Rheinbach sind zusätzliche Synergien zu erwarten.

IV. Ehrenamt, Vereine, Kultur und Sport

Ehrenamtliches Engagement ist von wesentlicher Bedeutung für das soziale Miteinander der Menschen in unserer Gemeinde. Die ehrenamtlichen Einrichtungen sind darauf angewiesen, dass die Bevölkerung über die Tätigkeiten informiert wird, damit sich neue Freiwillige finden. Die CDU Wachtberg wird auch vermehrt in der Öffentlichkeit für das Ehrenamt werben. Ohne das Ehrenamt wäre in Wachtberg eine solch rege Vereinslandschaft, ein derart breit gefächertes Sportangebot sowie eine Kulturgestaltung, wie wir sie vor Ort haben, gar nicht vorstellbar.

Die Möglichkeit, ortsnah Sport zu treiben, ist ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität. Wachtberg verfügt über ein breit gefächertes Sportangebot. Die CDU Wachtberg setzt sich für die Pflege, den Erhalt und den Ausbau der bestehenden Sportstätten und Freizeitanlagen ein.

Wir haben in Wachtberg ein reichhaltiges Vereinleben. Es ist unmöglich, alle Sparten aufzuzeigen. Die Vereine übernehmen viele Aufgaben im Bereich des Breitensports und der Kultur- und Jugendarbeit. Das ehrenamtliche Engagement ist in der heutigen Zeit zu einer wichtigen Säule der kommunalen Selbstverwaltung geworden.

Überdurchschnittlich viele Wachtberger Bürger sind bereit, sich auch außerhalb von Vereinen ehrenamtlich zu betätigen. Aktionen wie der Wachtberger Frühjahrsputz und die Herbstreinigungsaktion bestätigen dies eindrucksvoll. Bürger übernehmen Grünpatenschaften. Vereine sanieren Kinderspielplätze und übernehmen die Pflege. Fördervereine unterstützen die Gemeinde bei der Trägerschaft von Schulen und Kindergärten und auch im kulturellen Bereich.

Wir haben aktive und engagierte Bürger mit vielfältigen Talenten. Dieses Engagement muss aktiv unterstützt werden.

- > Die CDU Wachtberg wird die Gemeinde bei der Findung einer Organisationsform unterstützen, die es möglich macht, all diese Aktivitäten zu verknüpfen.
- > Die CDU Wachtberg tritt weiter dafür ein, dass das Ehrenamt im Prozess der weiteren Gemeindeentwicklung angemessen beteiligt wird.

V. Jugend, Familie und Senioren

Auch in Zukunft soll die Gemeinde Wachtberg eine gute Heimat für alle Altersgruppen, für Kinder, Jugendliche und Senioren sein. Ihnen und insbesondere den Familien gilt die Zuwendung der CDU Wachtberg in ihrer Kommunalpolitik. Auch in Zeiten knapper Haushalte werden wir uns für ihre Belange einsetzen.

Die CDU Wachtberg wird sich auch künftig dafür einsetzen, die Attraktivität des Standortes Wachtberg für Jugendliche und junge Familien noch zu steigern. Hierbei stellen wir uns moderne Gastronomieeinrichtungen vor, die den Aufenthalt im Bereich des Einkaufszentrums familiengerecht gestalten. Solche Einrichtungen dürften die Anziehungskraft des Einkaufszentrums für junge Familien und Jugendliche überregional steigern und sich als beachtlicher Standortvorteil erweisen. Außerdem wird hierdurch das Gelände auch in den Abendstunden positiv belebt. Hierzu sollen die Grundlagen geschaffen und potentielle Investoren tatkräftig unterstützt werden.

Die Förderung und Erhaltung der Sportstätten bleibt wie bisher ein zentrales Anliegen der CDU Wachtberg. Hierbei hat das Schwimmbad eine herausragende Position. Ebenfalls soll der Sport in Wachtberg weiterhin eine wichtige Rolle spielen, denn er stärkt das gesellschaftliche Miteinander und das Wachtberger „Wir-Gefühl“ und trägt in hohem Maße zu einem positiven gesellschaftlichen Klima bei. Neben dem Breitensport spielt auch der Spitzensport in Wachtberg eine wichtige Rolle und steigert den Bekanntheitsgrad der Gemeinde. Die CDU Wachtberg wird auch künftig die Probleme der Vereine mit offenen Augen und Ohren wahrnehmen und ihre Wünsche im Rahmen des Möglichen aufgreifen. Im Interesse unserer kleinsten Mitbürger müssen wir die Qualität unserer Spielplätze erhalten. Genauso ist für sie und ihre Familien ein sicherer Weg zu Kindergarten und Schule von erheblicher Bedeutung. Die CDU Wachtberg setzt sich engagiert für eine Sicherung dieser Wege ein.

Bildung ist der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder und unserer gesamten Gesellschaft. Deshalb werden für uns weiterhin intakte Kindergarten- und Schulgebäude, ihre Sicherheit und Sauberkeit und eine angemessene Ausstattung sehr hohe Priorität im Haushalt haben. In Wachtberg gibt es ein vielfältiges Angebot an Schulen mit individuellen Schulprogrammen, das jeder Schule ihren eigenen Charakter verleiht. Diese verschiedenen Profile - konfessionelle und Gemeinschaftsgrundschulen und die Gemeinschaftshauptschule - sollen auch weiterhin erhalten bleiben und konsequent weiterentwickelt werden. Dies soll in hohem Maße dazu beitragen, dass der weithin bekannte gute Ruf der Wachtberger Kindergärten und Schulen auch künftig erhalten bleibt. In einer sich wandelnden Gesellschaft muss für berufstätige Eltern die Möglichkeit einer Ganztagsbetreuung ihrer Kinder durch qualifizierte Fachkräfte gewährleistet sein. Die CDU Wachtberg wird sich daher dafür einsetzen, die vorhandene Übermittagsbetreuung an Grundschulen sicherzustellen und noch effizienter zu gestalten. Lebenslanges Lernen ist, heute noch mehr als früher, von eminenter Wichtigkeit. Daher wird sich die CDU Wachtberg für die Stärkung der öffentlichen Präsenz und Anziehungskraft der Volkshochschule einsetzen, um möglichst allen lebenslange Weiterbildungschancen zu bieten. Für eine effektive und solide Ausbildung unserer Kinder hält die CDU eine Einführung von richtigen Ganztagschulen als fakultative Möglichkeit neben den bestehenden Schultypen für denkbar. Obwohl dies auf kommunaler Ebene nicht zu entscheiden ist, sollen die Ideen aber auf übergeordneter Ebene durchaus eingebracht werden.

Die in Wachtberg lebenden ausländischen Mitbürger und Aussiedler sollen aktiv in das Leben der Gemeinde einbezogen werden. Nur so lassen sich Entfremdung, Misstrauen und die Bildung von Gewaltpotentialen vermeiden. Die CDU Wachtberg will die Integration speziell dieser Wachtberger Neubürger fördern, damit ein geordnetes und vertrauensvolles Miteinander entstehen kann. Hierfür ist ein aufeinander Zugehen von beiden Seiten erforderlich.

Die CDU Wachtberg ist die Kraft, die für die Senioren eintritt. Menschen werden älter. Erfreulicherweise hat sich die Lebenserwartung in den vergangenen Jahrzehnten erheblich erhöht. Nicht jeder Ältere ist krank, pflegebedürftig oder gebrechlich. Viele Senioren sind in der Lage und bereit, auch im fortgeschrittenen Alter eine aktive Rolle in der Gesellschaft wahrzunehmen. Hierin sieht die CDU Wachtberg eine große Chance und tritt deshalb für eine aktive kommunale Seniorenpolitik mit folgender Zielsetzung ein:

>>> Förderung gemeinsamer Aktivitäten

>>> Aktive Einbindung der Senioren in den Prozess der Gemeindeentwicklung

>>> Schaffung eines solidarischen Netzes der Senioren und aller in der Seniorenarbeit tätigen Dienste und Einrichtungen

Die CDU bleibt auch weiterhin DIE Partei für Jugend, Familie und Senioren in Wachtberg!

VI. Moderne und effektive Verwaltung

Die Einnahmesituation der Kommunen in Nordrhein-Westfalen ist mehr als prekär. Die Regelungen hinsichtlich der Beteiligungen der Kommunen am Aufkommen der Bundes- und Landessteuern ist chaotisch. Diese Einnahmen machen mehr als 50 % des Gemeindehaushalts aus. Die rot-grüne Regierung führt uns derzeit vor, dass gerade vom Parlament beschlossene Gesetze in der nächsten Woche schon wieder geändert werden.

Angesichts solch chaotischer Rahmenbedingungen verlässt sich die CDU Wachtberg nicht auf eine Gemeindefinanzreform, die auf tönernen Füßen steht. Deshalb müssen neue Wege gefunden werden, vorhandene Potentiale zu aktivieren.

Leitsätze:

- >> Die CDU Wachtberg steht dafür, bestehende Angebote der Gemeinde in einer hohen Qualität zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Tätigkeit der Verwaltung beschränkt sich auf Kernaufgaben. Sie bestimmt die Qualität der Dienstleistung für den Bürger, nimmt aber für sich nicht in Anspruch, alle Leistungen mit eigenem Personal zu erbringen.
- >> Schlanke Verwaltung durch Schaffung von klaren Strukturen. Damit einher geht eine Neuordnung der politischen Gremien. Die Ausschüsse werden durch Zusammenlegung reduziert. Dies führt zu schnelleren Entscheidungen und Kosteneinsparung.
- >> Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln muss gefördert werden. Optimierung der betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Verwaltungshandelns durch Kostenklarheit, Berichtswesen und Analyse. Das bisherige Rechnungswesen der Gemeinde bietet keine Grundlage für eine wirtschaftliche und wirkungsorientierte Steuerung des Dienstleistungsunternehmens Gemeinde Wachtberg.
- >> Die Verbesserung der Dienstleistungsorientierung der Verwaltung ist ein wichtiges Oberziel. Dies soll erreicht werden durch
 - >>> Eine Erreichbarkeit der Verwaltung an 365 Tagen rund um die Uhr. Gewährleistet wird dieses durch ein aktives Internetangebot sowie die Einrichtung von Servicetelefonen,
 - >>> Vereinfachung und Beschleunigung der Arbeitsabläufe und damit weniger Bürokratie,
 - >>> Zusammenfassung von Aufgaben bei einer Anlaufstelle für den Bürger.
 - >>> Regelmäßige Überprüfung der Qualität der Verwaltungsleistungen durch Bürger- / Kundenbefragungen,
 - >>> Einrichtung eines aktiven Ideen- und Beschwerdemanagements.